

## Einstiegsqualifizierung „Bearbeitung keramischer Werkstoffe“

<b>Tätigkeiten</b>	<b>Qualifikationen</b>
Planen und Organisieren von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung terminlicher Vorgaben planen</li> <li>▪ Maschinen nach Fertigungsverfahren unterscheiden</li> <li>▪ Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten</li> <li>▪ Werkzeuge und Materialien auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen</li> <li>▪ Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und Einsatzfähigkeit der Prüfmittel feststellen</li> </ul>
Handhaben von Roh-, Hilfs- und Werkstoffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Roh- und Hilfsstoffe unterscheiden und auf Qualitätsparameter prüfen</li> <li>▪ Roh- und Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen und einsetzen</li> <li>▪ Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen beurteilen und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählen, aufbereiten und handhaben</li> </ul>
Formgebung und Veredlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Modelle, Formen oder Werkzeuge unterscheiden und ihrer Verwendung nach zuordnen</li> <li>▪ Formgebungsverfahren unterscheiden</li> <li>▪ Veredlungsverfahren beschreiben</li> <li>▪ Mechanische und manuelle Veredlungstechniken unterscheiden</li> </ul>
Warten und Pflegen von Betriebsmitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebsmittel inspizieren, pflegen, warten und die Durchführung dokumentieren</li> <li>▪ schadhafte Betriebsmittel austauschen oder Instandsetzung veranlassen</li> <li>▪ Betriebsstoffe auswählen, einsetzen und entsorgen</li> </ul>
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</li> <li>▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> <li>▪ zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen</li> </ul>

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.

Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner finden Sie über [www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de) → Nr. 12708 .